

Nach Corona anders zusammen leben!?

Die Evangelische Landesjugendvertretung ruft zum Austausch über eine gerechte Gesellschaft vor dem Hintergrund der Erfahrungen und der Konsequenzen aus der Corona-Pandemie auf.

Die Schutzmaßnahmen im Zuge der Pandemie hatten und haben noch immer schwerwiegende Einflüsse auf das individuelle und soziale Leben von jungen Menschen. Kontaktbeschränkungen und die Reduzierung der Kommunikation auf überwiegend digitale Medien haben das Zusammenleben, die Partizipations- und die Entfaltungsmöglichkeiten verändert.

Krisen zeigen immer wieder auf, welche Schwächen, aber auch Stärken das bisher gelebte System hat und dass es andere Möglichkeiten des Zusammenlebens gibt. Dies zeigt sich in vielfältiger Weise mit den Erfahrungen in der Krise um die Corona-Pandemie.

Als Evangelische Jugend müssen wir uns daher der Frage stellen, wie sich die Veränderungen auf unser Zusammenleben in dieser Gesellschaft zukünftig auswirken werden. Ausgehend von eigenen Erfahrungen und Beobachtungen wollen wir dazu aufrufen, nach Impulsen und konkreten Schritten hin zu einer tragfähigen Gesellschaft im Blick auf die junge Generation zu suchen.

Traditionell ist Evangelische Jugend Ort wegweisender Inspirationen und des Neuen. Nach ihrem Selbstverständnis sucht sie auf allen Ebenen nach „*gelingenden christlichen Handlungs- und Lebensperspektiven*“ und kritisiert „*Lebensfeindliche Mechanismen und Entwicklungen in Kirche und Gesellschaft*“ (Präambel der Ordnung der Evangelischen Jugend der Pfalz).

Diesen Auftrag aus dem Leitbild der Evangelischen Jugend der Pfalz wollen wir annehmen und mit Euch ins Gespräch kommen.

1. Wie habt Ihr die Zeit der Corona-Pandemie erlebt?
2. Welche Erfahrungen und Einsichten wollt Ihr mit in eine Zeit nach der akuten Pandemie mitnehmen?
3. Was macht eine solidarische Gesellschaft aus und was wäre die Aufgabe von Kirche in dieser Gesellschaft?“
4. Wie kann der Beitrag von Evangelischer Jugend dazu sein?

Macht dies konkret und sendet Eure Antwort an eljv@ejpfalz.de

Die Beiträge werden von den Vorsitzenden der ELJV gesammelt und in die Perspektivdebatten der Evangelischen Jugend eingespielt. Ziel ist es, mitten in der Krise wichtige und unmittelbare Erfahrungen zu sammeln und die Frage zu stellen, welchen Beitrag Evangelische Jugendarbeit für eine auf christlichen Werten basierende solidarische Gesellschaft der Zukunft leisten kann.